

Mitglied von



Poitschach, den 4.Mai 2020

Liebes Mitglied von Pro Silva Austria

## RUNDSCHREIBEN Nr. 61 – 2020/2

„Erstens kommt es anders zweitens als man denkt !„ – Leider konnten wir unsere Ankündigungen vom Februar alle nicht einhalten. Trotzdem möchten wir uns mit diesem Rundschreiben an unsere Mitglieder wenden und weitere Perspektiven geben.

Voraussichtlich können wir erst im Sommer mit einzelnen Veranstaltungen starten. Wir müssen die Regelungen abwarten und sehen insbesondere bei den dringend zu bildenden Fahrgemeinschaften ein Problem. Hier die vorläufigen Aussichten

Dieses Rundschreiben kann auch in formatierter [Version von unserer Webseite geladen](#) werden.

### Neuigkeiten

#### „Kein Lock-Down im Wald“ – Aktivitäten im Wald

– Aufruf zum Einsenden von Beiträgen

**Hiermit fordern wir Sie/Euch auf uns mit Zusendung einen Erfahrungsbericht der letzten Wochen zu geben.... Zögern Sie nicht mit originellen Ideen oder Mutmacher-Geschichten.**



Der Wald bleibt nicht stehen. Der Zuwachs beginnt und neue Triebe zeigen nach oben.

Leider können wir vermutlich bis zum Sommer keine unserer geplanten Veranstaltungen durchführen. Wir freuen uns sehr auf die Zeit danach und neuen fachlichen Austausch und Inspiration.

Das Projekt RESYNAT 2.0 geht weiter. Es sollen weitere Referenzflächen erhoben werden und die bestehenden neu aufgemessen. Wir bereiten neue Daten für zukünftige Exkursionen auf.

Aber wie geht es Ihnen ? - Schicken Sie uns kurze Beiträge und Erfahrungsbericht aus der letzten Zeit. Wie aktiv sind Sie im Wald ? - Wie sehen Sie die Zukunft ?

Einsendungen mit Fotos an [office@prosilvaustria.at](mailto:office@prosilvaustria.at)

## Forststraßen und Biodiversität – „Forststraßen als Lebensraum“

**Initiiert von den ÖBF gibt ein umfangreiches Projekt neue Impulse für "Forststraßen als Lebensraum". Das Projekt gefördert aus dem LE-Budget ist abgeschlossen und die Ergebnisse liegen vor.**

Im Rahmen des bundesweiten LE 14-20 Projekts „Forststraßen als Lebensraum“, das mit Unterstützung der Europäischen Union, des Bundes und der Länder von 2017 bis 2020 umgesetzt wurde, sind die Forststraßen als Lebensraum sowie ihre Böschungen in den Fokus gerückt worden. Diese Kleinhabitate bieten besondere Strukturen für verschiedene Gruppen wie Insekten, Pflanzen, Amphibien und Reptilien.

Die Durchführung dieses Projekts erfolgte durch die Österreichische Bundesforste AG und die Erhebung der wissenschaftlichen Biodiversitätsdaten erfolgte in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern grünes handwerk - büro für angewandte ökologie und dem Ökoteam - Institut für Tierökologie und Naturraumplanung. Die Auswertung und Analyse der Daten erfolgte in Zusammenarbeit mit V.I.N.C.A. - Zusätzlich war in mehreren Sitzungen eine Steuerungsgruppe aus der forstlichen Praxis involviert, die ihre Vorschläge intensiv einbringen konnte.



Ziel war es diesen Sonderstandort und die dort vorhandene Biodiversität näher zu betrachten sowie dieses Themenfeld erstmalig wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert aufzubereiten. Der auf diesem Weg entstandene Best-Practice-Handlungsleitfaden, basierend auf den Ergebnissen der Erhebungen, soll die bestmögliche Entfaltung von Standortpotentialen sowie die Minimierung von ökologischen Risiken an Forststraßen bei Planung, Bau und pflegerischer Gestaltung aufzeigen.

Der Best-Practice-Handlungsleitfaden "**Biodiversität an Forststraßen bei Planung, Bau & Pflege**" steht bei den

ÖBF zum kostenlosen Download zur Verfügung!

Dort finden Sie auch die Ergebnisse der [Schlußveranstaltung](#).

Der Vorsitzende von Pro Silva Austria, Eckart Senitz, war zur Mitarbeit in den Expertendiskussionen eingeladen und konnte auch im 11. ExpertInnen-Forum, der Schlußveranstaltung ein Impulsstatement "**Reichtum an Kleinstrukturen schafft Lebensraum**" geben.

## Veranstaltungen 2020

**Wir behalten diese Veranstaltung vorbehaltlich etwaiger neuer Regelungen im Programm**

### „Herausforderungen und Chancen im Klimawandel“

**17. Regionaltagung Tirol/Vorarlberg**

**Privatwald Schnifis, Agrargemeinschaft Nenzing**

**Donnerstag, 18. Juni 2020 - 09:00 - 17:00 in Schnifis und Nenzing**

Die 17. gemeinsame Regionaltagung Tirol/Vorarlberg führt uns in den Privatwald nach Schnifis und zur Agrargemeinschaft Nenzing mit dem Ziel Chancen und Herausforderungen des Klimawandels im Kleinstprivatwald sowie im Gebirgsschutzwald zu zeigen und diskutieren.



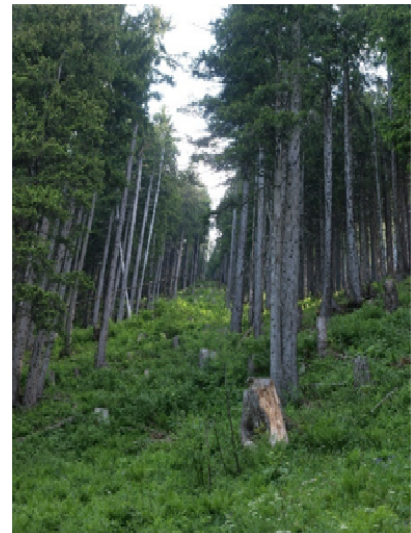
Anhand eines kleinstparzellierten Wirtschaftswaldbereichs in Schnifis auf 850 m Seehöhe, welcher 1994 großflächig einem Föhnsturm zum Opfer fiel soll nach 25 Jahren gezeigt werden welcher großen Einfluss menschliche Bewirtschaftung und Waldpflege auf das Gesicht der Folgebestände haben können. Anhand der Waldbilder sollen mögliche Konzepte zur Behandlung und Gestaltung von Katastrophenflächen besprochen werden.

Die Agrargemeinschaft Nenzing bewirtschaftet Schutzwälder der südlichen Walgau-Eingänge in teils extremen Lagen im Seilgelände. In diesem Betrieb sollen

Konzepte und Maßnahmen der Schutzwaldbewirtschaftung mit dem Ziel der dauerhaften Erhaltung der Schutzwirkung vorgestellt und diskutiert werden.

### PROGRAMM

- 8.45 Uhr Treffpunkt bei der Hackschnitzelhalle an der L 54 am östlichen Ortsausgang von Schnifis (nach dem Faltersee rechts)
- 9.00 Uhr Rundgang im Bereich Tschanischa im Kleinstprivatwald 25 Jahre nach Windwurf. Entwicklungen – Möglichkeiten - Ausblick
- 12.30 Uhr Mittagessen im Gasthaus Garfrenge - Alpen-camping Nenzing
- 14.00 Uhr Agrargemeinschaft Nenzing. Schutzwaldbewirtschaftung im Seilgelände unter Berücksichtigung des Klimawandels.
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung



Leitung: DI Andreas Amann, DI Siegi Terzer

Man benötigt gutes Schuhwerk. - Maximale Teilnehmerzahl 35 Personen

Tagungsbeitrag inkl. Exkursionsführer und Mittagessen für: Mitglieder 25,- € / Nichtmitglieder 30,- €

**Anmeldungen** bis zum **10.Juni 2020** erbeten an Andreas Amann unter der e-mail:

[andreas.amann2@vorarlberg.at](mailto:andreas.amann2@vorarlberg.at)

**Lage:** Schnifis liegt an der Sonnseite des Großen Walsertals auf einer Seehöhe von ca. 650 m, Die Waldflächen liegen zw. 1200 m und 1700 m.

**Anreise** von Tirol aus: Autobahnausfahrt 57 Bludenz West, dann weiter-über L 190 und nach ca. 1km rechts über L 193 Richtung Ludesch-Thüringen. In Thüringen rechts abzweigen Richtung Thüringerberg und nach 2 Serpentinaen links auf die L 75 Richtung Schnifis

*Programm: Andreas Amann, 18.12.2019*

## weitere Veranstaltungen 2020

Wir hoffen Ihnen an dieser Stelle bald detaillierte **Informationen** zu diesen **weiteren Terminen** bieten zu können:

- 3. September 2020: "**Auswirkungen des Klimawandels auf die Waldböden und Wälder der nördlichen Kalkalpen**"- standörtlicher Spaziergang durchs innere Salzkammergut und

kulturgeschichtliche Hintergründe der Salinenwirtschaft. - Sommergespräch in Bad Ischl;  
Gast: Prof. Rupert Seidl (Ltg. Franz Reiterer)

- 18. September 2020, Freitag - Regionaltagung NÖ, "**Die Schwarzkiefer - Baumart mit Zukunft?**" - Raum Gutenstein (Ltg. Anton Weissenberger)
- 02. Oktober 2020, Freitag (ca. 13:30 bis 16:30): Regionaltagung OÖ - "**Klimafitter Wald durch Forstliche Permakultur mit In- und Ausländischen Baumarten?**"; *Paul Palmetshofer* - Obergrafeneder; 1994 Staatspreis für Beispielhafte Waldwirtschaft (Ltg. *Stefan Heuberger*)
- 06.-10. Oktober 2020 – **Pro Silva Europa Annual Meeting** (Luxemburg)
- 22. Oktober 2020, Donnerstag (09:00 – 15:00) - Johannes Knapp, **Rinegg - Raum Murau Regionaltagung Steiermark** - Betrieb mit 130 ha zw. 1000 – 1650 m Seehöhe. (Ltg. *Sepp Krogger*)
- Donnerstag, 29. Oktober 2020 - „**Überführung fichtenreicher Altersklassenwälder in strukturreiche Dauerwälder nach dem "100-Baum-Konzept"**“ der BaySF“ (Bayrische Staatsforsten) – Vorträge und Exkursion mit Praxisbeispielen, GH Hummel, Stammham bei Markt am Inn (Bayern) (Ltg. Dr. *Heinz Utschik*, Hr. *Michael Hollersbacher* BaySF)

Das nächste Rundschreiben planen wir für den Sommer 2020.

## Veranstaltungen verschoben auf 2021

Folgende bereits angekündigte Veranstaltungen werden auf das erste Halbjahr 2021 verschoben, damit wir bei dem ohnehin dichten Programm keine Überfrachtung erreichen. Wenn die Termine feststehen schicken wir Ihnen selbstverständlich ein neues Rundschreiben zu.

- **verschoben auf 2021 April**, Donnerstag (08:30 – 17:00) Praxisseminar im Raum Feldkirchen (Kärntner Forstverein, Waldpflegeverein): **Laubwaldbewirtschaftung in der Praxis**, Inhalt: Pflegemodelle für Laub-Wertholz, Stammzahlhaltung, Q/D-Verfahren, Wertschöpfung, (Bezirk Feldkirchen), Ltg. *Thomas Brandner* --
- **verschoben auf Mai 2021**, Freitag (09:00 – 14:00) Regionaltagung - Süd: „**Generationswechsel - vom Neubeginn zum Dauerwald**“ - Exkursion zu Forstbetrieb Hippel (Hohenwartweg 51, 9231 Köstenberg, ob Velden am Wörther See, Kärnten) (Ltg. *Hippel/Fugger*, *Senitza*)
- **verschoben auf 2021 Mai**: [ANW-Bundestagung "...auf weitere 100 Jahre Dauerwald"](#) (Nordrhein-Westfalen, Bergheim)
- **verschoben auf 2021 - Österreichische Forsttagung in Kärnten** (Juni 2021, Taggenbrunn) - Pro Silva-Exkursion am 5. Juni zum **Betrieb Gut Poitschach "Umstellung auf Dauerwald seit 1992"** (Ltg. *Eckart Senitza*), weitere Exkursion zum Bistum Gurk (lt. DI *Georg Rösslhuber*)
- **verschoben auf 1. Halbjahr 2021**, Donnerstag (ca. 9 bis 16 Uhr) **Regionaltagung OÖ: "Konsequente Stammzahlhaltung zur Ertragsoptimierung, mit stabilen und gepflegten Wäldern sicher in die Zukunft?"**; Eigentümer- Graf *Stanislaus Czernin-Kinsky*; Forstgut Rosenhof in Sandl (Ltg. *DI Christian Gartlehner*)

## Broschüre „Pro Silva Waldbau“

Seit der Jahrestagung von Pro Silva Europe in Weimar liegt die hervorragende Praxisbroschüre „Pro Silva Waldbau“, die ursprünglich in Belgien in französischer Sprache erschienen ist, in Deutsch vor. Mit zahlreichen Grafiken werden die Grundsätze der Auszeige, der Verjüngungssteuerung, Differenzierung und Qualifizierung u.v.a.m. dargestellt. (64 Seiten)

Pro Silva Austria hat fast 500 Exemplare verkauft. Weitere 400 sind nachbestellt. Wir wollen diese Broschüre weiterhin gerne unseren Mitgliedern zum Preis von **10,- €** anbieten. Anfragen an den Geschäftsführer!



*(Redaktion: E.Senitza 4.05.2020 – Text, Fotos soweit nicht anders angegeben E. Senitza)*

**Eckart Senitza (Vorsitzender)**

**Günther Flaschberger (Geschäftsführer)**

DI Dr. Eckart Senitza

Poitschach 2

9560 – Feldkirchen i.K.

[office@prosilvaustria.at](mailto:office@prosilvaustria.at)

[www.prosilvaustria.at](http://www.prosilvaustria.at)

[www.prosilva.org](http://www.prosilva.org)

DI Günther Flaschberger

Milesistraße 10

9560 – Feldkirchen i.K.

[guenther.flaschberger@ktn.gv.at](mailto:guenther.flaschberger@ktn.gv.at)